

**Denkschrift zum 83. Geburtstage
Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm.
Mit Portrait.**

[5503.] Bei allen Zeichnungen resp. Bestellungen, die uns übermittelt werden, ist genau festzuhalten:

1. Zeichnungen für die Armee im Allgemeinen. Die Beträge sind sofort einzuziehen und uns zu übersenden. Ihre In-casso-Provision 25%. Die Exemplare werden aber den Zeichnern nicht übersandt, sondern über deren Vertheilung in der Armee die Befehle Seiner Majestät erbeten.
2. Zeichnungen und Bestellungen zur eigenen Vertheilung. Diese Exemplare werden Ihnen zur Uebermittlung an die Besteller übersandt. Ihre In-casso-Provision 25%.

(Preis der Denkschrift 80 S. Ein Probe-Exemplar mit 50% Prospecte gratis.)
Berlin, Blumenthal-Str. 10.
Verlagsbuchhandlung Militaria
(G. v. Glasenapp).

[5504.] Am heutigen Tage wurde meine dies-jährige

**Remittenden-
und Disponenden-Actur**

in zweifacher Anzahl an die mit mir in Rechnungs-Verkehr stehenden Geschäftsfreunde versandt. — Sorgfältiger Berücksichtigung der auf beiden Acturen abgedruckten Bestimmungen mich versichert haltend, bitte ich, besonders darauf achten zu wollen, daß

- die Remittenden-Actur nicht apart, sondern mit dem Remittenden-Packete zusammen,
- die Disponenden-Actur dagegen apart, womöglich couvertirt, also nicht etwa mit dem Remittenden-Packete

an mich abgesandt werde.

Achtungsvoll
Leipzig, 30. Januar 1880.

Otto Spamer.

Theologische Inserate

[5505.] finden dauernde und wirksame Verbreitung in dem literarischen Anzeiger der Ende Februar erscheinenden

Allgemeinen kirchlichen Chronik.

26. Jahrgang für 1879.

à 20 S. pr. Spaltzeile.

Beilagen werden angenommen.

Hamburg.

Daendke & Lehmkuhl.

[5506.] Die

Berliner

Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,

Berlin S. W., Ritterstraße 47,

welche fast ausschließlich mit Seherinnen seit fünf Jahren arbeitet und deren typographische Leistungen viele Anerkennung seitens der Herren Verleger gefunden haben, ist jetzt noch bedeutend vergrößert, so daß dieselbe im Stande ist, billig und rasch auch sehr große Aufträge zu bewältigen. Belletristische Drucksachen 30 Bogen in 8 Tagen.

Der Director:
Carl Janke.

Neue antiquar. Kataloge

von

L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

[5507.]

Nr. 21. Inhalt: Schönwissensch., Pracht-u. Kupferwerke, Belletristik, spanische, portug., italien., holländische, dänische und schwedische Literatur, Handels-wissensch., Pädagogik und Naturwissen-schaft. 3000 Nrn.

Nr. 22: Architektur, Kunst, Technologie, Nautica, Curiosa, Musik, Theater, Biblio-graphie, Bibliothekswissensch., Mathe-matik, Mechanik, Naturwissenschaft, Medicin, Linguistik. 2600 Nrn.

Nr. 23: Geschichte, Schönwissenschaft, Freimaurerei, Jugendschriften, Varia. 3400 Nrn.

Nr. 24: Philosophie, Theologie, Orientalia, Philologie, Alterthumskunde, Juris-prudenz, Volkswirtschaft, Pädagogik, Architektur, Technologie. 2400 Nrn.

NB. Diese Kataloge zeichnen sich sowohl durch reiche Auswahl, wie billige Preise besonders aus.

Ich bitte, bei Bedarf zu verlangen, da nur auf Bestellung liefere.

Katholische Verleger

[5508.] machen wir zur erfolgreichen Insertion auf das in unserm Verlage erscheinende Sonntagsblatt

„Leo“

aufmerksam.

Auflage 23000.

Insertionspreis pro gespaltene Petitzeile 50 S. Probenummern gratis. Recensionsexem-plare erwünscht.

Baderborn. Die Bonifacius-Druckerei.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[5509.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

Freundlicher Beachtung empfohlen!

[5510.]

Ein neues Subscriptionswert (Nachschlage-buch für Haus, Comtoir und Bureau) soll auf die Art debittirt werden, daß in jeder Stadt nur eine Firma den Vertrieb erhält. Handlungen, welche gute und solide Colporteurs beschäftigen, — aber nur solche — werden um gef. Ein-sendung ihrer Adresse freundlich gebeten unter Chiffre L. E. # 40. durch die Exped. d. Bl.

Vorläufige Anzeige.

Die gänzl. neu bearbeit. 2. Aufl. meines Orts-Verikon von Deutschland, Ge-sammt-Oesterreich und der Schweiz wird in nächster Zeit dem Druck übergeben.
Leipzig. G. Rudolph.

[5512.] Leipzig, 27. Januar 1880.

Heute versandte ich an alle mit meinem Verlags-geschäfte in laufender Rechnung stehenden Firmen die dies-jährige

Remittenden- und Disponenden-actur in zweifacher Anzahl; diejenigen Handlungen, welche bei der Versendung übergegangen sein sollten, wollen dieselbe noch verlangen.

Je bereitwilliger ich gestatte, mir entbehrliche Artikel zu disponiren, desto bestimmter erwarte ich sorgfältige Beachtung aller meiner Bemerkungen hinsichtlich der Remittenden und Disponenden; ich erkläre hierdurch ausdrücklich, daß ich streng daran festhalten werde, wo es sich um Bücher handelt, deren Remission oder Disponirung unzulässig ist. Ich rechne darauf, daß alle Artikel, die ich aus irgend-einem Grunde nicht disponiren lassen kann, unbedingt an mich remittirt werden. Wenn trotzdem meinen berechtigten An-forderungen zuwider gehandelt wird, werde ich nach Punkt III. meiner in Nr. 9 des Börsen-blattes für 1869 abgedruckten Geschäftsprinzipien verfahren, nämlich die Zurücknahme solcher Ar-tikel, welche bis zum 31. Juli dieses Jahres mir nicht zukommen, ohne jede Ausnahme ver-weigern.

Um allen Irrthümern bei der Buchung der von mir in den Monaten November und December vorigen Jahres auf neue Rechnung versandten Novitäten möglichst vorzubeugen, habe ich der Remittenden-actur ein besonderes Verzeichniß über diese Artikel beigelegt und erwarte, daß dasselbe überall aufs genaueste berücksichtigt werde.

Auch die Verwechslungen der Verlagsartikel meines Verlags-geschäfts mit den Commis-sionsartikeln meines Sortiment und Anti-quarium bitte ich wegen der mit vieler Mühe verbundenen, sehr unangenehmen nachträglichen Berichtigungen zu vermeiden.

Alle Disponenden ohne Ausnahme sind nicht auf die Remittenden-actur, sondern auf die Disponenden-actur zu tragen, und letztere ist besonders adressirt schon vor Abgang der Remittenden an mich einzusenden, damit die darin etwa nothwendigen Aenderungen bis zur dies-jährigen Ostermesse vollständig erledigt werden können. Außerdem bitte ich, die Rück-sendung der Remittenden möglichst zu be-schleunigen.
F. A. Brockhaus.

[5513.] Ein junger Jurist, der die schwedische, dänische bez. norwegische Sprache kennt und spricht, erbietet sich zu profaischen und metri-schen Uebersetzungen aus diesen Sprachen. Offer-ten unter H. S. 2000. befördert die Exped. d. Bl.

[5514.] Soeben erschien und stellen wir auf Verlangen gratis zu Diensten:

Angebot der Nicolaischen Buchhandlung (Borstell & Reimarus) in Berlin. 1880.

Nr. 1: Neue und neueste Erscheinungen in französischer Sprache.

— do. 1880. Nr. 2: Deutsche Literatur. Fortsetzung. (Glagau—Hopp.)

Berlin, Januar 1880.
Nicolaische Buchhandlung
(Borstell & Reimarus).

Restauslagen u. Partien

[5515.] namentlich von Geschenkliteratur, illustrirten Werken, Jugendschriften, belletrist. u. naturwiss. Artikeln u. suche ich gegen baare Zahlung zu kaufen.

M. Rudolphi in Hamburg.